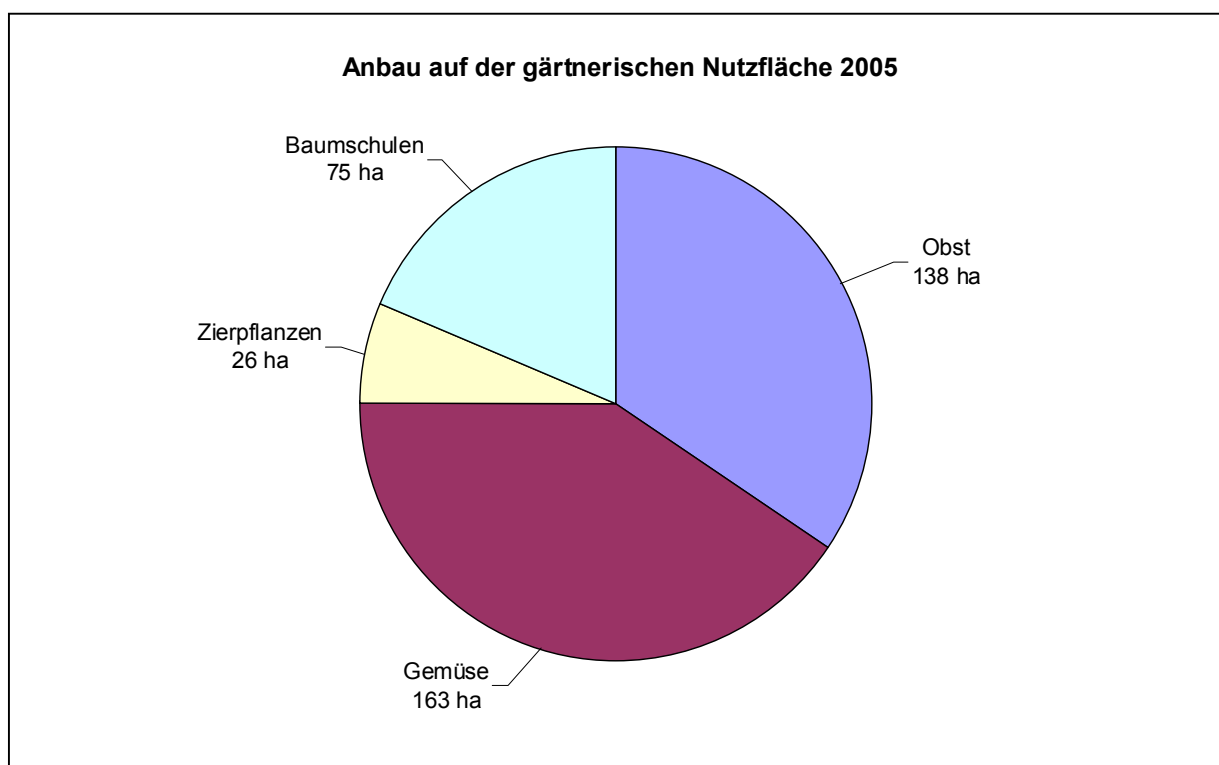


Gartenbauerhebung 2005



Ausgegeben im Februar 2007

Einzelpreis 3,00 EUR

© Statistisches Amt Saarland, Saarbrücken, 2007.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Amt Saarland, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Telefon: (0681) 501 5927 - Fax: (0681) 501 5921 - E-Mail: statistik@lzd.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

Vorbemerkungen

Nach dem Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118) war im Rahmen der Agrarstrukturhebung 2005 eine Gartenbauerhebung durchzuführen. Zum Erhebungsbereich gehörten alle Betriebe, die Gartenbauerzeugnisse (Obst, Gemüse, Blumen und Zierpflanzen, Baumschulkulturen oder Gartenbausämereien) zum Verkauf auf einer gärtnerischen Nutzfläche im Freiland von mindestens 30 Ar anbauen, ferner alle Betriebe mit gärtnerischer Nutzfläche unter Glas oder Kunststoff von 3 Ar und mehr. Erhebungsmerkmale waren u.a. die Betriebsart, die Flächen des Betriebes und deren Nutzung, die Betriebseinnahmen, die sozialökonomischen Verhältnisse, die Vermarktung und die Arbeitskräfte.

Aufgrund ihrer Angaben über die Struktur der Betriebseinnahmen werden die Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen im Rahmen der Aufbereitung klassifiziert. Zur Betriebsart „Gartenbau“ werden dabei die Betriebe gerechnet, bei denen 50 Prozent und mehr der gesamten Betriebseinnahmen aus selbsterzeugten gartenbaulichen Produkten, aus dem Verkauf zugekaufter Ware sowie aus Dienstleistungen gartenbaulicher Art stammen. Bei den übrigen Betrieben handelt es sich um „Landwirtschaftliche Betriebe mit Gartenbau“. Die Gartenbaubetriebe wiederum werden nach dem Schwerpunkt „Erzeugung“ (50 % und mehr der Betriebseinnahmen aus selbsterzeugten gartenbaulichen, land- oder forstwirtschaftlichen Produkten) und dem Schwerpunkt „Handel und Dienstleistungen“ (mehr als 50 % der Betriebseinnahmen aus dem Verkauf zugekaufter Ware sowie aus Dienstleistungen gartenbaulicher Art) unterteilt. Die beiden Schwerpunkte werden jeweils nach Betriebstypen unterteilt, wobei die Klassifikation beim Schwerpunkt „Erzeugung“ analog der Agrarstrukturhebung nach der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung, beim Schwerpunkt „Handel und Dienstleistungen“ dagegen nach dem Anteil der Betriebseinnahmen erfolgt.

Im Gegensatz zu den laufenden Erhebungen über den Gemüse- und Zierpflanzenanbau, bei denen zur Feststellung der Produktion auch der Mehrfachanbau innerhalb eines Jahres auf ein und derselben Fläche erhoben wird, erfolgt der Flächennachweis im Rahmen der Gartenbauerhebung nach der Hauptnutzung. Dabei gilt als Hauptnutzungsart die Nutzungsart, die den gesamten oder überwiegenden Geldertrag der Fläche erbringt. Ist der Erlös von zwei Nutzungsarten etwa gleich hoch, so ist diejenige als Hauptnutzung anzusehen, die den Boden länger in Anspruch nimmt oder bei etwa gleicher Dauer zuerst auf der Fläche steht. Landwirtschaftliche Betriebe mit Gemüseanbau als Nebennutzung (Vor- oder Nachanbau von landwirtschaftlichen Kulturen) sind daher bei der Gartenbauerhebung nicht berücksichtigt.

Zu Vergleichszwecken bieten sich die Ergebnisse der Gartenbauerhebung 1994, 1982 und 1973 an. Dabei sind jedoch methodische, die Vergleichbarkeit einschränkende Änderungen, wie z.B. Erhöhungen der unteren Abschneidegrenzen der Betriebe, zu berücksichtigen. Die Erhebungen richteten sich seinerzeit an Betriebe mit gärtnerischen Nutzflächen von 10 Ar (1973) bzw. 15 Ar und mehr (1982, 1994). Die bei früheren Gartenbauerhebungen verwendete Klassifizierung nach Sparten ist aus methodischen Gründen nicht mit der Klassifizierung nach der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung vergleichbar.

Begriffe

Arbeitskräfte

Personen im Alter von 15 Jahren und darüber, die im Berichtszeitraum im landwirtschaftlichen Betrieb bzw. im Betrieb einschließlich Haushalt des Betriebsinhabers tätig sind. Die Arbeitskräfte werden zunächst in ständige und nicht ständige Arbeitskräfte (Aushilfskräfte und Saisonarbeitskräfte) unterschieden. Die ständigen Arbeitskräfte gliedern sich in Familienarbeitskräfte und familienfremde Arbeitskräfte (im Betrieb Beschäftigte, die keine Familienangehörigen des Betriebsinhabers sind). Bei den ständig Beschäftigten liegt ein unbefristetes oder auf mindestens drei Monate abgeschlossenes Arbeitsverhältnis zum Betrieb vor. Zu den Familienarbeitskräften werden Betriebsinhaber und -inhaberinnen und ihre auf dem Betrieb lebenden und mithelfenden Familienangehörigen und Verwandten gezählt.

Arbeitskräfte-Einheit (AK-Einheit)

Maßeinheit der Arbeitsleistung einer im Berichtszeitraum im landwirtschaftlichen Betrieb vollbeschäftigten und nach ihrem Alter voll leistungsfähigen Arbeitskraft.

Die Arbeitsleistung einer vollbeschäftigten Person entspricht einer AK-Einheit. Die Arbeitsleistung der teilbeschäftigten Arbeitskräfte wird bei den einzelnen Arbeitszeitgruppen an der durchschnittlichen Arbeitsleistung einer vollbeschäftigten Arbeitskraft gemessen und entsprechend in die Ergebnisse einbezogen.

Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen

Betriebe, deren Inhaber Einzelpersonen, Ehepaare oder Geschwister sind.

Gärtnerische Nutzfläche (GN)

Mit Obst, Gemüse, Blumen und Zierpflanzen, Baumschulkulturen sowie gärtnerischen Samenbau genutzte Fläche. Der Flächennachweis erfolgt dabei nach der Hauptnutzung.

Gewächshäuser (Flächen unter Glas)

Feste oder bewegliche, begehbare Schutzeinrichtungen aus Glas oder Kunststoff sowie alle begehbaren Folientunnel. Der Flächennachweis bezieht sich auf die Grundfläche. Die Mehrfachnutzung ist nicht berücksichtigt.

Haupterwerbsbetriebe

Siehe „Sozialökonomische Betriebstypen“.

Nebenerwerbsbetriebe

Siehe „Sozialökonomische Betriebstypen“.

Sozialökonomische Betriebstypen

Die sozialökonomische Betriebstypisierung erfolgt nur für Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen. Als sozialökonomische Betriebstypen werden Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe unterschieden. Als Haupterwerbsbetriebe gelten Betriebe mit 1,5 und mehr Arbeitskräften (AK-Einheiten) je Betrieb oder 0,75 bis unter 1,5 Arbeitskräften je Betrieb und mit einem Anteil des betrieblichen Einkommens am Gesamteinkommen von mindestens 50 Prozent. Nebenerwerbsbetriebe sind demnach alle übrigen Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen.

Die Gartenbauerhebung 2005 bildete den letzten Teil der Landwirtschaftszählung. Nach gut elf Jahren liegen damit wieder detaillierte Strukturdaten über diesen Spezialzweig der Landwirtschaft vor.

Insgesamt wurden 142 Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen zum Verkauf festgestellt. Das sind über 100 weniger als 1994. Die gärtnerische Nutzfläche umfasst nun insgesamt noch 401 ha, davon 45 ha unter Glas bzw. Kunststoff (einschließlich Folie). Die Hauptproduktion bilden Gemüse (163 ha), Obst (138 ha), Baumschulpflanzen (75 ha) und Zierpflanzen (26 ha). Fast drei Viertel aller Gartenbaubetriebe werden im Haupterwerb geführt und ein Viertel im Nebenerwerb.

Die Eckzahlen der Gartenbauerhebungen 1994 und 2005 auf einen Blick

Merkmal	1994	2005
1. Betriebssystematik		
Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen zu Erwerbszwecken	257	142
darunter reine Gartenbaubetriebe	233	135
Gartenbaubetriebe mit Landwirtschaft	9	7
Gartenbaubetriebe mit Schwerpunkt Handel und Dienstleistungen	24	8
Gärtnerische Nutzfläche (GN) der Gartenbaubetriebe (Angaben in ha)	558	401
2. Produktionsgrundlagen (Bodennutzung)		
Betriebe mit Anbau von ...		
Obst	69	37
Obstfläche (in ha)	159	138
Gemüse	63	37
Gemüsefläche (in ha)	210	163
Zierpflanzen	144	86
Zierpflanzenfläche (in ha)	38	26
Baumschulerzeugnissen	45	24
Baumschulfläche im Freiland (in ha)	150	75
Betriebe mit Gewächshäuser	171	96
Gewächshausfläche (in ha)	27	20
3. Arbeitskräfte		
Arbeitskräfte in den Gartenbaubetrieben	1 508	864
darunter familienfremde Arbeitskräfte	901	604
4. Sozialökonomische Verhältnisse¹⁾		
Haupterwerbsbetriebe	116	94
Nebenerwerbsbetriebe	87	34

1) deren Inhaber natürliche Personen sind.

1 Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen 2005

Lfd. Nr.	Regionale Einheit	Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen zu Erwerbszwecken insgesamt			Garten							
					zusammen			mit Schwerpunkt				
								zusammen		Betriebe		
		Be-triebe	LF	GN	Be-triebe	LF	GN	Be-triebe	GN	Obst-bau	Ge-müse-bau	Blumen u. Zier-pflanzen
		Anzahl	ha		Anzahl	ha		Anzahl	ha	An		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Saarland	142	1 536	401	135	727	372	.	357	21	16	62
2	Stadtverband Saarbrücken	23	122	20	23	122	20	22	8	-	-	21
3	Merzig-Wadern	31	315	113	28	141	103	28	103	11	-	7
4	Neunkirchen	11	.	5	10	4	4	8	4	1	-	7
5	Saarlouis	51	764	208	49	317	194	48	194	5	16	17
6	Saarpfalz-Kreis	17	129	38	17	129	38	.	36	3	-	7
7	St. Wendel	9	.	16	8	14	12	.	12	1	-	3

2 Gärtnerische Nutzfläche und Arbeitskräfte in

Lfd. Nr.	Regionale Einheit	Gartenbaubetriebe								
		zusammen		mit Schwerpunkt Erzeugung						
		Betriebe	GN	zusammen		GN in Betrieben des Betriebstyps				
				Betriebe	GN	Obstbau	Gemüse-bau	Blumen und Zier-pflanzen	Baum-schulen	sonstige
		Anzahl	ha	Anzahl	ha					
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Saarland	135	372	.	357	.	.	.	.	.
2	Stadtverband Saarbrücken	23	20	22	8	-	-	7	-	.
3	Merzig-Wadern	28	103	28	103	22	-	2	40	39
4	Neunkirchen	10	4	8	4	.	-	2	-	-
5	Saarlouis	49	194	48	194	.	.	10	17	37
6	Saarpfalz-Kreis	17	38	.	36	25	-	.	.	.
7	St. Wendel	8	12	.	12	.	-	.	.	.

3 Nutzung der Flächen von Betrieben mit Anbau von Gartenbau

Lfd. Nr.	Regionale Einheit	Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen zu Erwerbszwecken insgesamt		Betriebe					
				Obst im Freiland ¹⁾			Ge		
				zusammen		darunter Betriebstyp Obstbau	zusammen		und
		Betriebe	GN	Betriebe	Obst-fläche im Freiland	Betriebe	Obst-fläche im Freiland	Betriebe	Gemüse-fläche ³⁾
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Saarland	142	401	.	.	21	73	37	16
2	Stadtverband Saarbrücken	23	20	1	.	-	-	1	-
3	Merzig-Wadern	31	113	17	65	11	22	2	-
4	Neunkirchen	11	5	.	.	1	.	1	-
5	Saarlouis	51	208	12	33	5	24	27	149
6	Saarpfalz-Kreis	17	38	3	24	3	24	4	7
7	St. Wendel	9	16	.	.	1	.	2	-

1) Einschließlich Erdbeeren. 2) Einschließlich Gewächshausflächen mit Gemüse und Zierpflanzen im Wechsel. 3) Im Freiland und im Gewächshaus.

nach Betriebsart, Betriebstyp und Verwaltungsbezirken

baubetriebe									Landwirtschaftliche Betriebe mit Gartenbau			Lfd. Nr.	
Erzeugung		mit Schwerpunkt Handel und Dienstleistungen											
des Betriebstyps		zusammen			Betriebe des Betriebstyps								
Baum- schulen	sonstige	Be- triebe	LF	GN	Handel	Friedhofs- gärtnerei	Garten und Land- schaftsba	sonstige Dienst- leistungen	Be- triebe	LF	GN		
zahl			ha		Anzahl						ha		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23		
.	.	.	.	15	2	-	1	.	7	809	29		1
-	1	1	.	.	-	-	-	1	-	-	-	2	
7	3	-	-	-	-	-	-	-	3	174	10	3	
-	-	2	.	.	-	-	-	2	1	.	.	4	
3	7	1	.	.	1	-	-	-	2	.	.	5	
.	.	.	2	2	1	-	1	.	-	-	-	6	
.	.	.	.	.	-	-	-	.	1	.	.	7

Gartenbaubetrieben 2005 nach Betriebstyp und Verwaltungsbezirken

Arbeitskräfte in Gartenbaubetrieben insgesamt (Sp.1)												Lfd. Nr.
zu-sammen	voll-beschäf-tigt	darunter (Sp.10) in Betrieben mit Schwerpunkt Erzeugung								zu-sammen	darunter Schwer-punkt Erzeu-gung	
		zu-sammen	und zwar									
			voll-beschäf-tigt	in Betrieben des Betriebstyps					Familien-arbeits-kräfte			
				Obst-bau	Gemüse-bau	Blumen und Zier-pflanzen	Baum-schulen	sonstige				
Personen										AKE		
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
839	311	788	286	93	.	385	102	.	237	469	437	1
185	89	161	77	-	-	156	-	.	41	119	104	2
140	51	140	51	24	-	50	38	28	45	75	75	3
44	23	31	17	.	-	30	-	-	15	29	21	4
295	83	293	82	17	.	92	16	23	95	145	143	5
127	49	117	44	.	-	47	.	.	27	74	68	6
48	16	46	15	.	-	10	.	.	14	26	25	7

erzeugnissen 2005 nach Betriebstyp und Verwaltungsbezirken

(Sp.1) mit Anbau von												Lfd. Nr.
müse ²⁾		Zierpflanzen ²⁾						Baumschulkulturen im Freiland				
zwar		zusammen		und zwar				zusammen		darunter Betriebstyp Baumschulen		
im Gewächshaus				Betriebstyp Blumen u. Zierpfl.		im Gewächshaus						
Betriebe	Gemüse- fläche ³⁾	Betriebe	Zier- pflanzen- fläche ³⁾	Betriebe	Zier- pflanzen- fläche ³⁾	Betriebe	Zier- pflanzen- fläche ³⁾	Betriebe	Baum- schul- fläche im Freiland	Betriebe	Baum- schul- fläche im Freiland	
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
18	3,05	86	26	62	21	86	18,66	.	75	.	.	1
1	.	23	7	21	6	23	5,00	6	1	-	-	2
-	-	8	2	7	2	8	1,24	10	44	7	40	3
1	.	9	2	7	2	9	1,55	-	-	-	-	4
12	2,18	30	12	17	9	30	8,10	.	.	.	.	5
2	.	9	2	7	2	9	1,91	3	5	2	.	6
2	.	7	1	3	0	7	0,86	.	.	.	.	7

4 Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen 2005 und Flächen unter Glas und / oder abgedeckten Freilandflächen nach Verwaltungsbezirken

Lfd. Nr.	Regionale Einheit	Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen zu Erwerbszwecken insgesamt		Betriebe mit abgedeckten Freilandflächen			Betriebe mit Gewächshäusern			
		Betriebe	GN	Betriebe	GN	darunter abgedeckte Freilandflächen	Betriebe	GN	darunter	
									Gewächshausfläche	darunter Fläche mit geschlossenem Bewässerungssystem
		Anzahl	ha	Anzahl	ha		Anzahl	ha		
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
1	Saarland	142	401	24	121	.	96	205	20,10	5,33
2	Stadtverband Saarbrücken	23	20	3	1	0	23	20	5,20	1,84
3	Merzig-Wadern	31	113	2	.	.	11	21	1,37	0,40
4	Neunkirchen	11	5	2	.	.	10	3	1,57	0,64
5	Saarlouis	51	208	15	118	25	33	138	8,59	1,88
6	Saarpfalz-Kreis	17	38	2	.	.	12	10	2,44	0,29
7	St. Wendel	9	16	-	-	-	7	13	0,93	0,30

5 Sozialökonomische Gliederung der Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen 2005 nach Verwaltungsbezirken

Lfd. Nr.	Regionale Einheit	Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen zu Erwerbszwecken insgesamt		Darunter Betriebe, die in der Hand eines Einzelunternehmens geführt werden					
				zusammen		davon			
						Haupterwerbsbetriebe		Nebenerwerbsbetriebe	
		Betriebe	GN	Betriebe	GN	Betriebe	GN	Betriebe	GN
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Saarland	142	401	128	294	94	232	34	62
2	Stadtverband Saarbrücken	23	20	20	6	18	.	2	.
3	Merzig-Wadern	31	113	28	98	12	59	16	39
4	Neunkirchen	11	5	11	5	10	.	1	.
5	Saarlouis	51	208	45	153	34	139	11	15
6	Saarpfalz-Kreis	17	38	16	20	14	.	2	.
7	St. Wendel	9	16	8	12	6	.	2	.